

«BÜCHER-DATES» VERKNÜPFEN LESENDE AUS DER GANZEN SCHWEIZ

Gute Bücher halten uns einen Spiegel vor, laden ein zu Reisen im Kopf und wühlen uns zuweilen emotional auch auf. Umso schöner also, wenn man seine Eindrücke spontan mit anderen teilen kann: Die Kantonsbibliothek Nidwalden bietet jetzt mit den «Bücher-Dates» diese kostenlose Möglichkeit an. Unkompliziert werden interessierte Leserinnen und Leser aus der ganzen deutschsprachigen Schweiz miteinander verknüpft.

Luzia Stettler, langjährige SRF-Literaturredaktorin und heute freischaffend als Moderatorin und Lese-Animatorin, hatte eine Vision: wie könnte sie ihre Begeisterung für gewisse Bücher noch stärker unter die Leute bringen und im Austausch auch selber neue Perspektiven auf Stoffe gewinnen. So entstand die Idee der moderierten «Bücher-Dates» - ein Projekt, an dem sich grössere und kleinere Schweizer

Bibliotheken gemeinsam beteiligen und dank der breiten Abstützung auch genügend Interessierte mobilisieren können. So treffen sich Nutzerinnen und Nutzer mit einem Bibliotheksausweis kostenlos zu bestimmten Terminen im Netz und diskutieren - unter der Leitung von Luzia Stettler - über einen bestimmten Titel. Spezielle Vorkenntnisse oder Voraussetzungen zum Mitmachen braucht es keine: Willkommen sind einfach neugierige Leute, die Lust haben am Meinungsaustausch über ein bestimmtes Buch. Denn Lesende wissen es: Literatur weckt die unterschiedlichsten Reaktionen; ein «falsch» oder «richtig» gibt es dabei nicht. Und die Erfahrung im ersten «Bücher-Dates»-Halbjahr hat dies auch bestätigt: Man war sich längst nicht in jeder Runde einig. Über Geschmack lässt sich ja bekanntlich streiten und so sorgten oft gerade kontroverse Inhalte und Schreibstile für besonders spannende Auseinandersetzungen.

Nach einer erfolgreichen ersten Staffel von Januar bis Mai, startet jetzt in vielen Bibliotheken landauf landab die zweite Auflage: Zwölf attraktive Romane und Erzählungen stehen für ein «Bücher-Date» bis Ende Jahr zur Verfügung. Sie werden in der Kantonsbibliothek Nidwalden prominent präsentiert und zur Ausleihe angeboten; neben populären Büchern wie etwa «Die Affäre Alaska Sander» von Joel Dicker oder «Zur See» von Dörte Hansen schickt Luzia Stettler auch persönliche Perlen ins Rennen wie zum Beispiel «Die

Annonce» der Französin Marie-Hélène Lafon oder «Gschwind» des Schweizer Urs Mannhart.

Per QR-Code kann man bereits vor Ort am Handy eine kurze Audio-Empfehlung zu jedem Titel abhören und so seinen «Wunsch-Kandidaten bzw. Wunsch-Kandidatin» bestimmen. Die Anmeldung ist für Bibliothekskundinnen und -kunden kostenlos und erfolgt über die Website von Luzia Stettler; es dürfen auch problemlos mehrere Dates pro Staffel gebucht werden. Jedes Buch hat zwei Termine, die Zahl der Plätze ist auf 14 Personen pro Runde beschränkt. Bei grosser Nachfrage werden Zusatztermine eingeräumt. In der letzten Staffel war dies zum Beispiel bei «Blutbuch» von Kim de l'Horizon der Fall. Zeitnah vor jedem Austausch werden jeweils der Zoom-Link und ein Info-Blatt mit Stichworten zur Lektüre verschickt. Dies als freiwillige Möglichkeit zum «geistigen Einturnen» auf das bevorstehende Bücher-Date. Voraussetzungen für die Teilnahme in diesen Lesezirkeln braucht es keine.

Pressedienst



Luzia Stettler
(Foto: Werner Geiger)

Start der Bücher-Dates

Montag, 4. September 2023

Weitere Informationen unter
www.buchmensch.ch
www.biblio-nw.ch